

weber Putz- und Mauermörtel

Für vielseitige Putzarbeiten und zum Erstellen von Normalmauerwerken



Produktsteckbrief

- Innen und außen
- Wand
- Neubau, Renovierung

Produktvorteile

- 2-in-1: zum Mauern und Putzen
- Zum Verputzen von Feuchträumen
- Widerstandsfähig

Produktbeschreibung

Der **weber Putz- und Mauermörtel** ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1 und DIN EN 998-2.

Anwendungsgebiet

Der **weber Putz- und Mauermörtel** eignet sich zum Putzen und Mauern stark beanspruchter Bauteile, wie zum Beispiel Sockel und Wände im Erdreich (als Untergrund für Abdichtungsarbeiten) oder stark belasteter Mauerwerkspfeiler.

Produkteigenschaften

- Als Unter- und Filzputz anwendbar
- Leichte Verarbeitbarkeit

Verbrauch/Ergiebigkeit

Mauerwerk	ca. 0,75 m ² /30 kg
Putzfläche bei 10 mm Putzdicke	ca. 1,9 m ² /30 kg
Frischmörtelergiebigkeit	ca. 18,75 l/30 kg

Technische Werte

Mörtelklasse [nach EN 998-2]	M2,5
Brandverhalten (DIN EN 13501-1)	A1
Festigkeitsklasse	CS II
Schichtdicke	10 - 12 mm
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Druckfestigkeit	> 2,5 N/mm ²
Wasserbedarf (10 kg Gebinde)	ca. 1,3 - 1,5 l
Wasserbedarf (30 kg Gebinde)	ca. 4,0 - 4,5 l
Auftragswerkzeug	Kelle
Basisfarbe	Naturgrau
Zusammensetzung	Zement, klassierte mineralische Zuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung

weber Putz- und Mauermörtel

Lagerfähigkeit

Lagerfähigkeit
Lagerbedingungen

mind. 12 Monate
Trockene und vor Feuchtigkeit geschützte Lagerung im
ungeöffneten Originalgebinde

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von haftmindernden Substanzen sein.

Verarbeitung

Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, sodass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht. Den frisch angerührten Mörtel nach dem Anmischen innerhalb von 2 Stunden verarbeiten.

Mauern

Die Steine sind anzufeuchten. Die Lagerfuge sollte ca. 12 mm, die Stoßfuge ca. 10 mm dick sein.

Putzen

Das Mauerwerk muss der DIN 1053 Mauerwerk, der Beton der DIN 1045 Beton entsprechen. Die Unebenheiten des Putzgrundes müssen innerhalb der zulässigen Toleranzen der DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“ liegen. Gegebenfalls sind Bedenken geltend zu machen und es ist für Abhilfe zu sorgen. Alle Untergründe mit dem gleichen Material rau vorspritzen. Nach dem Anwerfen des Mörtels den Putz lattenrecht und nestfrei abziehen. Nach dem Anziehen die Putzoberfläche abreiben oder abfilzen.

Allgemeine Hinweise

Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugemischt werden.

Während der Verarbeitung und Austrocknung des Mörtels darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter +5 °C absinken.

Frisch verputzte Flächen sind vor zu schneller Austrocknung zu schützen.

Der Putzgrund ist generell zu überprüfen, ob er für die Aufnahme des Putzes geeignet ist, insbesondere muss er sauber und tragfähig sein.

Nicht geeignet für wärmedämmendes Mauerwerk.

Das Material unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigen- und Fremdüberwachung.

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Beutel	10 Kilogramm	2 Beutel / Pack
Sack	30 Kilogramm	42 Säcke / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Stand: 2024-01-10

Seite: 2/2

Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Premium-Fachberatung für Partner: 02363399-332**. Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 09001399-334 · Fliese/Boden/Bautenschutz: 09001399-333 · www.de.weber · Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875

* 0,99 €/Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif

**normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner